

④



Schloss
DARMSTADT

5. XI. 06

Ihre geehrtesten Professor!

Wie soll ich Ihnen danken für
diese reizende Überraschung!
Sie können sich nicht denken,
welche Freude ich hatte das Bild
wiedergesehen, denn die sehr
gelungene Photographie genügt,
ich sah das Bild vor mir, wie ich
dasselbe in der Ausstellung be-
wundert habe. Kann ich mich
doch nicht erinnern ein Portrait
gesehen

gesehen zu haben, das so
lebend aus dem Rahmen
hervortritt, demselben vergriffen

läßt. Der Effect ist so täuschend,
gewesen, das man glauben
könnte die schöne Dame vor sich
zu sehen! Leider kann ich nicht
sagen wie Sie, auch ich konnte
ich könnte sie malen, so steht das
Bild vor mir. Ich freue mich so,
Sie wieder zu sehen, und werde

Ihnen das Portrait meiner
Frau zeigen, es wird Ihnen
gewiß sehr gefallen, obwohl
es nicht mit Ihren Bildern
zu vergleichen ist, gemalt wurde
es vor 50 Jahren, als dieselbe
noch als Hofdame mit der
verstorbenen Großherzogin
Mathilde auch in Wien gewesen ist.

Mit herzlichem Gruß und Dank
auf Wiedersehen!

Ihre

